



OÖ Landesliga West – 45Runde 2020/21 – Samstag, 12. September 2020

Anstoß 16.00h DAXL-Arena Andorf

## FC SGS ANDORF – Union Peuerbach 0:0

### Remis zwischen zwei Ungeschlagenen

Vereinfacht auf den Punkt gebracht: Die einen – gemeint ist Peuerbach – wollten nicht mehr, und die anderen – gemeint ist der FCA – konnten an diesem Tag nicht mehr. So war das 0:0 das logische Resultat einer, von der Peuerbacher Mannschaft sehr defensiv angelegten Spielweise. Die Heimelf fand trotz vieler Bemühungen kein Rezept, den zweifachen Abwehrriegel der Gäste entscheidend zu knacken. So konnten die Gäste mit dieser Taktik, mit der sie aus ihrer Sicht sicher erfolgreich waren, den angestrebten Punkt mit nach Hause nehmen. Auch aus Andorfer Sicht braucht niemand traurig zu sein, ist doch damit die Hamedinger-Elf nach fünf Runden auch immer noch ungeschlagen und hat schon elf Punkte auf dem Konto.

Der FCA hatte „gefühlte“ 70 % Ballbesitz, konnte aber aus der optischen Überlegenheit kein Kapital schlagen. Der Aufsteiger des Vorjahres machte mit einer bestens organisierten Fünferkette und mit einer Mittelfeld-Viererkette, die nur wenige Meter davor postiert war, am „Zwanziger“ mehr als dicht und ließ über die volle Distanz kaum etwas zu. Der Heimelf gelang es nur selten den Abwehrriegel der Gäste zu knacken, sodass die Nullnummer das logische Ergebnis war. Nur zwei Tormöglichkeiten konnte sich der FCA erarbeiten, bei Peuerbach war überhaupt nur ein Torschuss vom Strafraumeck, der jedoch klar über das Andorfer Gehäuse ging, zu verzeichnen.

In der zwölften Minute brachte Martin Adlesgruber auf der rechten Seite Benjamin Schneiderbauer in Front, der eine gute Flanke zum kurzen Fünferock schlug. Jacob Manetsgruber scherzelte den Ball per Kopf knapp an der langen Stange vorbei. In der 42. Minute schoss ein Andorfer Verteidiger bei einem versuchten Befreiungsschlag Daniel Ammer an, von dem der Ball zu Georg Adlesgruber abprallte. Adlesgruber zog vom rechten Sechzehnerock ab und setzte den Ball 2 Meter über das Andorfer Gehäuse.

Kurz vor dem Pausenpfiff konnte sich Lukas Zikeli an der linken Außenbahn gegen drei Gegenspieler durchsetzen und bis zur Toroutlinie in den Strafraum vordringen. Den Stanglpass zum kurzen Fünferock spitzelte der „Andorfer“ Martin Adlesgruber um Zentimeter an der Stange vorbei. Mit dem Pausenpfiff war es vorbei mit Strafraum- und Torszenen, denn in Hälfte zwei neutralisierten sich beide Mannschaften noch zusehends.

Am Ende des Spieles konnten und mussten sich beide Mannschaften mit der „Nullnummer“ begnügen. Nur manche der zahlreichen Zuschauer hätten sich in diesem Derby mehr rassige Torraumszenen und auch Treffer erhofft.

(Wolfgang Bauböck)